

1200 JAHRE INGOLSTADT

Historisches Fest

21. - 23. Juli 2006

rund ums Neue Schloß



MediaMarkt

SATURN

Sparkasse
Ingolstadt

Historisches Fest 2006

Liebe Festbesucherinnen und Festbesucher,

in zahlreichen Festen, Ausstellungen und anderen Attraktionen feiert Ingolstadt bereits das ganze Jahr über das 1200jährige Stadtjubiläum. Ein besonderer Höhepunkt wird das Festwochenende vom 21. bis 23. Juli sein.



Dieses Festwochenende steht ganz im Zeichen der Geschichte Ingolstadts. Am Freitag 21. Juli wird das Historische Fest feierlich im Innenhof des Neuen Schlosses eröffnet. An diesem und den zwei darauffolgenden Tagen haben Sie Gelegenheit einen Einblick in die Lebensweise der Menschen der letzten Jahrhunderte und deren Berufe zu gewinnen. Ritter, Musiker und Künstler zeigen ihr Können, Handwerker stellen ihr Geschick unter Beweis und Marktleute bieten eine einzigartige Auswahl an mittelalterlichen Speisen und Getränken an. Die Authentizität dieses Lagerlebens lässt das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis für Groß und Klein werden.

Tauchen Sie ein in diese längst vergangene Zeit, lassen Sie sich verzaubern von mittelalterlichem Flair und feiern Sie mit uns dieses besondere Stadtjubiläum!

A. Lehmann

*Ihr Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister*

Einleitung

Der urkundliche Nachweis, dass Ingolstadt vor 1200 Jahren erstmals erwähnt wurde, ist Anlass für ein großes Festereignis.

Das Festwochenende vom 21. bis 23. Juli 2006 soll somit als prächtiges Historisches Fest den Höhepunkt des Jubiläumsjahres markieren.

Musik vergangener Jahrhunderte, Marktschreier, Gerüche und fremde Geräusche, Trubel und Spezerey, all dies und viel mehr, bedeutet eintauchen in diese typische historische Festatmosphäre.

Mit einem vielfältigen Lagerleben, vier Bühnen und allerlei Kulinarischem ist für Kurzweil und Vergnüglichkeit gesorgt. Ergänzt wird das Geschehen durch Darstellung einer Vielzahl alter Handwerksberufe, dargebracht von den Geschicktesten Händen des Abendlandes.

Auch die zahlreichen Gäste aus den Partnerstädten Ingolstadts dürfen bei diesem Ereignis nicht fehlen und seien aufs herzlichste begrüßt.

Inhalt

Programm	4
Gauklertum und Narretei	10
Zünfte und Handwerk	12
Historisches Fest - Lageplan	14
Vom Leben früherer Epochen	16
Die Kunst der Spielleute	18
Das Kinder-Programm	22
Feuerwerk und Gastronomie	24
Sonderpostamt und Gedenktaler	25
Sponsoren und Förderer	26
Impressum	27



Moritz das Jubiläumsmaskottchen hat immer den richtigen Durchblick.

Er führt zur besseren Orientierung durch das Programmheft.

Die zusätzlich abgebildeten Piktogramme sollen Ihnen helfen, sich ihr individuelles Programm aus einem reichhaltigen Angebot zusammen zu stellen. Zur Auswahl stehen folgende Themenfelder:



Kinderprogramm



Gaukler und Vaganten



Zünfte und Handwerk



Musikprogramme



Kampfvorführungen

Freitag

	Hagart Bühne - Schlosshof -	Barbarossa Bühne - Schlosslände -
17:00	Eröffnung	
17:30	Wildwuchs 	Stella Splendens 
18:00		Cantores Badensis 
18:30	Arrabbiata 	Furunkulus 
19:00	Rebasius Funkenflug 	Stella Splendens 
19:30		Cantores Badensis 
20:00	Triskilian 	Rebasius Funkenflug 
20:30		Furunkulus 
21:00		
21:30		
22:00		
22:30	Arrabbiata 	Triskilian 
23:00	Wildwuchs 	Feuerschwanz 
23:30		
24:00		

16.00 Uhr: Historische Musik auf dem Rathausplatz mit Abalienatus (Opole)

16.45 Uhr: Kleiner Festzug zum Neuen Schloß

**17:00 Einzug in den Schlosshof und Eröffnung
durch OB Dr. Alfred Lehmann**

**Abends auf dem gesamten Festgelände
Gaukler und fahrendes Volk**  

Unter anderem mit dem *Fanfarenzug Ottheinrich* ab 17:00, dem *Medicus Miraculus* ab 18:30, *First Element* mit Elfen und Faunen ab Einbruch der Dunkelheit.

Luginsland Märchenzelt - an der Schlosslände - 

Ab 17:00 Uhr spannende Märchen und Spiele.

22:30 Festfeuerwerk

Programm

Pezelius Bühne - Paradeplatz -		Moritz Bühne - Paradeplatz -	
17:00		Sven Catello	
17:30	Triskilian (Walkact)	Bertholder der Erzähler	
18:00	Arrabbiata	Shri Magada	
18:30	Platerspil	Rebasius Funkenflug	
19:00		Sven Catello	
19:30	Saltarello	Xander der Narr	
20:00		Shri Magada	
20:30	Xander der Narr	<p><i>Tipps von Moritz: "Eine gruselige Geschichte für Erwachsene gibt es Freitag und Samstag jeweils zur Geisterstunde, in Bertholders Geschichtenzelt im Schlosshof!"</i></p>	
21:00	Saltarello		
21:30			
22:00	Arrabbiata		
22:30	Platerspiel		
23:00			
23:30	Arrabbiata		
24:00			

Arena - Schlosshof -

17:00 Xander der Narr • 17:30 Armati Equites • 18:00 Horus Falknerei
18:30 Igni et Ferro • 19:00 Horus Falknerei • 19:30 Wilder Haufen
21:00 Armati Equites • 22:00 Rebasius Funkenflug • 23:30 First Element

Bertholders Geschichtenzelt - Schlosshof -

18:30/20:00/22:30 Märchen und Erzählungen • 24:00 Gruselgeschichte

Schanzer Langbogenschützen - Schlosslände -

17:30/19:30 Vorführungen























Dragal Zelt - Schlosslände -

17:30 Alchemie: Schau und Experiment m.d. 4 Elementen
19:00 Astronomie: Der Erdkreis - Karte von Ebstorf
20:30 Alchemie-Experiment: Die 7 Pforten der Metalle
23:00 Astronomie: Sternenschau am nächtlichen Himmel

- Musikvorführungen
- Gaukler & Vaganten
- Zünfte & Handwerk
- Kinderprogramm
- Kampfvorführungen



Samstag

	Hagart Bühne - Schlosshof -	Barbarossa Bühne - Schlosslände -
11:00		Arrabbiata 
11:30	Wildwuchs 	
12:00		Spielteut auf der Schanz 
12:30	Arrabbiata 	
13:00		Mille Fontane 
13:30		
14:00		Arrabbiata 
14:30	Der Brummtopff 	
15:00		Spielteut auf der Schanz 
15:30		
16:00	Der Brummtopff 	Arrabbiata 
16:30		
17:00	Furunkulus 	Spielteut auf der Schanz 
17:30		
18:00	Ohrenpeyn 	Mille Fontane 
18:30		
19:00	Wildwuchs 	Arrabbiata 
19:30		
20:00		Mille Fontane 
20:30	Feuerschwanz 	
21:00		Ohrenpeyn 
21:30	Furunkulus 	
22:00		
22:30		
23:00		Feuerschwanz 
23:30		
24:00	Wildwuchs 	

Ganztags auf dem gesamten Festgelände Gaukler und fahrendes Volk

Unter anderem wirken mit: *Der Hässliche Hans* ab 15:00, *Teatro Kurioso* mit der Gruppe Schabernack ab 15:30, *Triskilian* ab 18:00, *First Element* mit Elfen und Faunen ab Einbruch der Dunkelheit.

Luginsland Märchenzelt - an der Schlosslände -

Dragal Zelt - Schlosslände -

13:00 Astronomie: „machina mundi“ - Die Sphärenwelt
15:00 Alchemie-Experiment: Die 7 Pforten der Metalle
19:00 Astronomie: Der Erdkreis - Karte von Ebstorf
21:00 Alchemie: Experiment zur Gold-Herstellung

Programm

	Pezelius Bühne - Paradeplatz -	Moritz Bühne - Paradeplatz -
11:00	Der Brummtopff	
11:30		Xander der Narr
12:00	Stella Splendens	
12:30	Cantores Badensis	Teatro Kurioso
13:00	Der Brummtopff	
13:30		Shri Magada
14:00	Spielteut auf der Schanz	
14:30		Xander der Narr
15:00	Arrabbiata	Bertholder der Erzähler
15:30	Mille Fontane	Rebasius Funkenflug
16:00	Spielteut auf der Schanz	Fuggerstädter Danserey
16:30		Teatro Kurioso
17:00	Mille Fontane	Bertholder der Erzähler
17:30		Shri Magada
18:00	Wildwuchs	
18:30		Rebasius Funkenflug
19:00	Stella Splendens	
19:30	Cantores Badensis	Shri Magada
20:00		
20:30	Triskilian	
21:00		
21:30		
22:00	Arrabbiata	
22:30		
23:00	Triskilian	
23:30		
24:00		



Arena - Schlosshof -

12:00 Wilder Haufen • 13:00 Igni et Ferro • 13:30 Horus Falkneri • 14:00 Freie Ritterschaft Baden • 14:30 Fuggerstädter Danserey • 15:00 Armati Equites • 15:30 Horus Falkneri • 16:00 Igni et Ferro • 17:00 Freie Ritterschaft Baden • 17:30 Teatro Kurioso • 18:30 Armati Equites • 21:00 Wilder Haufen • 23:30 First Element (Feuershow)

























Bertholders Geschichtenzelt

- Schlosshof -
14:00/16:00 Märchen und Erzählungen
24:00 Gruselgeschichte

Schanzer Langbogenschützen

- Schlosslände -
14:30/16:30/18:30 Vorführungen

Sonntag

	Hagart Bühne - Schlosshof -	Barbarossa Bühne - Schlosslände -
11:00	Spielzeug a. d. Schanz 	Der Brummtopff 
11:30	Anima Ignis  	Spielzeug a. d. Schanz 
12:00	Der Brummtopff 	Mille Fontane 
12:30		Arrabbiata 
13:00		
13:30		
14:00	<i>Historischer Festzug</i>	<i>Historischer Festzug</i>
14:30		
15:00		
15:30		
16:00	Arrabbiata 	
16:30		Arrabbiata 
17:00	Al Sharq 	Ohrenpeyn 
17:30		Stella Splendens 
18:00		Cantores Badensis 
18:30	Cradem Aventure 	Spielzeug a. d. Schanz 
19:00	Anima Ignis  	Arrabbiata 
19:30		
20:00	Ohrenpeyn 	Anima Ignis  
20:30		
21:00		Cradem Aventure 
21:30		
22:00		
22:30	Mille Fontane 	
23:00		
23:30		
24:00		

Ganztags auf dem gesamten Festgelände Gaukler und fahrendes Volk

Unter anderem wirken mit: *Xander der Narr* ab 11:00, *Der Hässliche Hans* ab 16:00, *Anima Ignis* ab 17:00, *Medicus Miraculus* ab 19:00, *Tamini die Waldfee* ab 20:00.

Luginsland Märchenzelt - an der Schlosslände -

Dragal Zelt - Schlosslände -

16:00 Astronomie: „machina mundi“ - Die Sphärenwelt
 18:00 Alchemie: Experiment zur Gold-Herstellung
 20:30 Astronomie: Der Erdkreis - Karte von Ebstorf
 21:30 Alchemie: Experiment zum Retortenmenschen

Programm

Pezelius Bühne

- Paradeplatz -

11:00	Mille Fontane	
11:30	Wildwuchs	
12:00		
12:30	Spielteut a. d. Schanz	
13:00		
13:30		
14:00	<i>Historischer Festzug</i>	
14:30		
15:00		
15:30		
16:00	Stella Splendens	
16:30	Cantores Badensis	
17:00	Arrabbiata	
17:30	Der Brummtopff	
18:00	Anima Ignis	
18:30		
19:00	Wildwuchs	
19:30	Mille Fontane	
20:00		
20:30	Triskilian	
21:00		
21:30		
22:00		
22:30	Arrabbiata	
23:00	Wildwuchs	
23:30		
24:00		

Moritz Bühne

- Paradeplatz -

Rebasius Funkenflug	
Shri Magada	
Xander der Narr	
<i>Historischer Festzug</i>	
Shri Magada	
Theater Fritz & Freunde	
Teatro Kurioso	
Theater Fritz & Freunde	
Bertholder der Erzähler	
Xander der Narr	



Arena - Schlosshof -

11:00 Freie Ritterschaft Baden • 11:30 Armati Equites • 12:00 Wilder Haufen
 13:00 Historischer Festzug • 16:00 Wilder Haufen • 16:30 Horus Falknerei
 17:30 Armati Equites • 18:00 Horus Falknerei • 18:30 Freie Ritterschaft Baden
 19:00 Igni et Ferro • 21:00 Igni et Ferro

Bertholders Geschichtenzelt

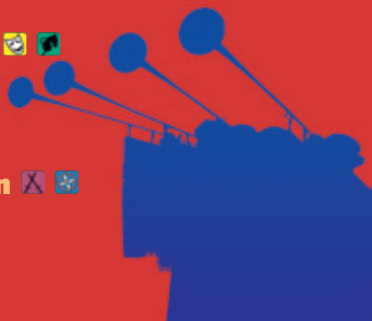
- Schlosshof -

16:00/17:30 Märchen und Erzählungen
 23:00 Gruselgeschichte

Schanzer Langbogenschützen

- Schlosslände -


18:30 Vorführung



Von Gauklertum und Narretei



Gaukler und Philosophen, Quacksalber, Bettelvolk und Seherweiber! All dies bunte Treiben ist auf dem Historischen Fest dabei. Stellvertretend für ihre Vielzahl seien hier nur Einige vorgestellt.

Rebasius Funkenflug

 Vorsicht heiß! Rebasius Funkenflug zählt zu den spektakulärsten Einzelartisten im deutschsprachigen Raum. Ob Bälle, Fackeln oder Türkensäbel - bei Rebasius fliegt alles wirbelnd durch die Luft. Unter dem tosenden Applaus von Marktbesuchern im In- und Ausland gab dieser Künstler bereits großartige Darbietungen.




Bertholder der Erzähler

  An der Schwelle zwischen der alten und der neuen Zeit bewahrten uns die Brüder Grimm und viele Andere diese zauberhaften Welten, die zuvor von Generation zu Generation weiter getragen wurden. Bertholder vermag wie kein anderer, allein durch das Erzählen diese uralten Märchenwelten wieder lebendig werden zu lassen. Geschichten von der mystischen Kraft der Bäume und vom Ursprung der Dinge,

keltische Anderswelt-Geschichten, höfische Erzählungen des Mittelalters und noch vieles mehr...

Der Medicus Miraculus

 Er bringt die Künste der Medizinerey wie sie im 14. und 15. Jahrhundert mehr oder minder erfolgreich praktiziert wurde. Der Medicus kuriert, operiert und meditiert mit dem Volke nach bestem Wissen und Gewissen.





Anima Ignis



Durch ihr gekonntes jonglieren mit Bällen und Keulen, sowie durch das rasanten Spiel mit dem Devilstick scheinen Anima Ignis die Schwerkraft völlig außer Kraft zu setzen.

Anmutige Tänze mit Feuerstäben werden die Besucher verzaubern, zu Trommelschlag und Dudelsackklängen. Ebenso beeindruckend ist es, wenn ein Feuerschlucker mit brennenden Fackeln über seine nackten Arme streicht, um die Flammen schließlich in seinem Mund zu löschen. Erliegt man einmal der Faszination des Feuers - dann ist es bestimmt "Anima Ignis"!



Die Hex vom Gumpenberg



Die Hex steht stets zu Diensten um das Volk zu erbauen, von untreuen Ehemännern, bösen Schwiegermüttern und anderen gar grausamen Plagen zu befreien. Allerlei Kräutermittelchen, ob gegen Dämonen,

den schwarzen Tod oder faule Weibsleut - das magische, hexisch eingerichtete Zelt der Hex vom Gumpenberg ist für alle Besucher weit geöffnet - wie auch ihr loses Mundwerk. Beides zu finden im Hexenlager im Schlossgraben.

Der Hässliche Hans



Ein Philosoph unter den Bettlern.



Tipp von Moritz:
"Gaukler und Vaganten
seht Ihr auf allen Plätzen
des Festes zu jeder
Stund!"

Zünfte und Handwerk

Ob einfache Handwerker oder höfische Astronomen, oftmals gingen das Wissen um ihre Techniken und ihr Können über die Jahrhunderte verloren.

Dass es dennoch Überlieferungen gibt, ist dem Eifer und der Ausdauer vieler forschender Köpfe zu verdanken. So sind beim Historischen Fest die Darsteller alter Berufe, wie Tuchweber, Bronze gießer oder Keramiker eine gute Gelegenheit, etwas über deren Fertigkeiten zu erfahren. Einige seien hier stellvertretend vorgestellt:

Münzprägen - mit dem historischen Fallhammer



Anlässlich des Historischen Festes wurde eigens ein Gedenktaler aufgelegt, den sich jeder Besucher vor Ort im Schlosshof vom historischen Fallhammer Prägen lassen kann. Der drei Meter hohe und rund 500 kg schwere Fallhammer wurde zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert zum Prägen von Münzen und Medaillen benutzt. Die Wirkungsweise der sehr massiven Maschine ist so einfach wie beeindruckend. Ein Gewicht von 42 Kilo fällt nach unten und schlägt auf einer nur münzgroßen Fläche auf, auf die ein passender Metallrohling gelegt wurde. Je nach Fallhöhe entspricht dies einem Aufschlagdruck von rund 30 bis 50 Tonnen. Mit einem lauten Knall entsteht zwischen dem Ober- und dem Unterstempel bei jedem „Schlag“ ein kleines Kunstwerk in Silber oder Zinn.




Die Herzöglichen Langbogenschützen von der Schanz mit Bogenbauer



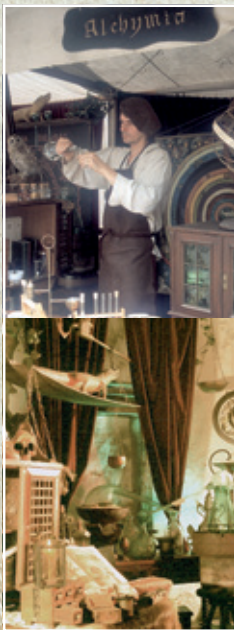
Als Söldner waren die walisischen Bogenschützen in ganz Europa gefragt. Englische Familiennamen wie Fletcher (Pfeilmacher), Arrowsmith (Pfeilschmied) und Bowyer (Bogenmacher) beziehen sich fast immer auf alte Berufe. Mit dem englischen Langbogen hatte man eine Waffe entwickelt, die auf 300 Meter Entfernung noch ein Eichenbrett durchschlug. Die 1998 gegründeten Herzöglichen Lang-

bogenschützen von der Schanz haben bereits zahlreiche Ritterturniere und Burgfeste bereichert. Ihr Lager an der Schlosslände widmet sich ausschließlich der alten Kunst des Bogenbaus und Bogenschießens.


Dragal - die Hof-Astronomie und Alchemistenküche

 Die ideale Einführung in die Künste der Astronomie mit Erläuterung aller wissenschaftlichen Gerätschaften, wie Sternkarten- und Globen, Armillarsphäre, Planetensiegel oder Astrolabium. Hinzu noch die Einsichtnahme in Handschriften im Faksimile, wie die oft zitierte "Weltchronik" Hartmann Schedels zum Durchblättern für Jedermann.

Außerdem erwartet den Besucher die Kunst der Alchemie, wie sie vom 13. bis zum 15. Jahrhundert praktiziert wurde. So gibt es vieles zu erfahren über Experimente mit den vier Elementen, die „7 Pforten der Metalle“, oder die „Gold-Herstellung“. Beim „Homunculus“ geht es schließlich gar um ein Experiment zur Erschaffung des Retortenmenschen!



Die Schmiede

 Egal ob Messer, Äxte oder Beistock, ob Zierstab, Feuerschalen oder Haarspangen, es gibt fast nichts, was der Finstere Klaus, seines Zeichens Schmied, mit seiner Felde und dem Amboss nicht herstellt. Dies und noch viel mehr können sich die Besucher direkt auf dem Markt anfertigen lassen.





Vom Leben früherer Epochen

Wer wollte nicht schon einmal die Anprobe einer echten Ritterrüstung erleben, oder wissen, wie die höfischen Tafelrunden jener alten Tage zelebrieret wurden?

Die verschiedenen Zeitepochen Europas werden in Lagerleben dargestellt. Unter ihnen sind auch Wikinger und Karolinger, also Vertreter jener Epoche, aus der "Ingoldestadt" seinen Ursprung nimmt...

Hier wird Geschichte zum Anfassen lebendig!

Es beehren uns mit ihrer Anwesenheit:

Armati Equites, Waldreichenbach

Coraces Danuvii, Neustadt a. d. Donau

Freie Ritterschaft Baden, Birkenfeld

Freie Ritterschaft Bayern, Ingolstadt

Herzogliche Langbogenschützen

von der Schanz

Igni et Ferro, Ingolstadt

Meistertrunk Rothenburg

Midgard, Schrobenhausen


Wilder Haufen, Königsbrunn



Allesamt zählen sie zu den besten Darstellern der Szene.


Einige der "Zeitreisenden" seien an dieser Stelle näher vorgestellt:

Coraces Danuvii - Karolinger, 9. Jh.

 Die besonders authentische Darstellung der "Donauraben" beinhaltet unter anderem so genannte Sachsen- und Osebergzelte, sowie eine Reihe handwerklicher Aktivitäten, wie das Bronzegießen zur Zeit Karls des Großen. Zu finden im inneren Schlossgraben.



Midgard- Wikinger, 9. Jahrhundert

 Die Gruppe Midgard (bedeutet Land der Menschen) repräsentiert auf dem Historischen Fest die Kultur der Nordmänner. Neben den Lebensweisen und Gewohnheiten der Wikinger kann sich der interessierte Besucher insbesondere die Kunstfertigkeit des Lederpunzierens an Beispielen von Ornamenten aus der Wikinger- und Keltenzeit ansehen.



Freie Ritterschaft Baden

10. - 11. Jahrhundert



Die „Freie Ritterschaft Baden“ zeigt die edlen Rittertugenden jener Tage. Dazu gehören nicht nur die üblichen Gebräuche an

der Rittertafel und der Umgang mit dem Schwert, sondern auch ihre eigene Musikgruppe „Stella Splendens“ mitsamt Hofanzuggruppe, sowie das Vokalensemble „Cantores Badensis“.

Die mit Liebe zum Detail eingerichteten Ritterzelte der Gruppe - es sind mindestens 8 an der Zahl - werden an der Schlosslände vor der Stadtmauer errichtet.



Meistertrunk Rothenburg

17. Jahrhundert



„Der Meistertrunk“ aus Rothenburg o. d. Tauber stellt vor dem Neuen Schloß

ein Lagerleben zur Zeit des 30jährigen Krieges dar. Der Verein feiert 125 Jahre Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ und zählt im Jubiläumjahr 2006 über 650 Mitglieder, alle Mitwirkenden in Original nachgebildeten Kostümen. Etwa 210 Personen werden hier in Ingolstadt vertreten sein.

Das Bühnenstück „Der Meistertrunk“ zählt zu den populärsten und sehenswertesten Volksschauspielen in Deutschland und begeisterte bereits Tausende von Besuchern. Es wurde im Jahre 2000 auch im Theater Ingolstadt aufgeführt.



„Armati Equites - die gewappneten Reiter“ begeistern mit einer unvergleichlichen Lageratmosphäre, Schwertkämpfen und mittelalterlichem Leben.

Die Kunst der Spielleute

Wohlan - so lasst uns feiern, wenn die Musik zum Trunk aufspielt!

So oder ähnlich wird es rund um die drei Biergärten erklingen. Aber nicht nur die Freunde Mark erschütternder Dudelsäcke kommen auf ihre Kosten, auch zarte Minne wird dargebracht, sowie alte bäuerliche und höfische Tänze.

So soll auf drei Musikbühnen dem Volke Kurzweyl und Lustbarkeit gebracht werden. Unter anderem sind dabei:

Furunkulus Bladilo Die Spilleut der Ewigkeit



...klingt ansteckend! Ist es auch, denn die fünfköpfige Band macht Musik, die einfach mitreißt. Mit Sackpfeifen und Perkussion, also mit nachgebauten Instrumenten nach mittelalterlichem Vorbild.

Furunkulus begeistert mit Musik im Stil der fahrenden Spielleute des Mittelalters. Sie fesseln Ihr Publikum durch rhythmusbetonte, eingängige Melodien, unterstützt von Ihrer kraftvollen Bühnenshow. Die „Furunkeln“ geben immer 150% und legen höchsten Wert auf Perfektion beim Spielen Ihrer Instrumente.

Ein Muss also für Freunde der mittelalterlichen Musik, die von Sackpfeifen, Trommeln und Schellen getragen wird. Ihre Schau ist optisch und musikalisch grandios und ein unvergessliches Erlebnis!

Die Furunkeln sind: **Thalis, König der Pfeifen** (Robert Geldner), **Lord Ismael, der Dunkle** (Siegfried Fuchs), **Laurin, des Tuifels Trummler** (Mario Stieber), **Edgar, der Blutige** (Georg Strasser), **Vandil, der Grimmige** (Lothar Lehner)



Saltarello



Stimmungsvoll, amüsant, und historisch fundiert. Ein Schauspiel der Extraklasse!





Ohrenpeyn



Mit Klängen aus dem Mittelalter entführen die Speluden Ohrenpeyn in längst vergangene Zeiten.

Dudelsäcke verschiedenster Bauformen und Stimmungen, Rauschpfeifen, Schalmeien, Hörner und ein abwechslungsreiches Schlagwerk sind das Instrumentarium für waghalsige Musikstücke wie den „Fingerbrecher“ oder den „Skudrinkanischen Tanz“. Die Spielmänner „Rüdiger der Rotbart“, „Nicolotorus der Schlagwütige“, „Der schweigsame Spanier“ und „Norbertus von Gellwitz“ kommen aus Leipzig und haben schon zahllose Mittelaltermärkte, Burgen und Schlossfeste bespielt.

Triskilian



Triskilian - das sind Dirk Kilian, Jule Bauer, Thomas Wallert und seit kurzem Silvia Lehmeier. Sie tragen ihre Musik vor allem auf mittelalterlichen Instrumenten wie Sackpfeifen, Schalmeien, Drehleier, allen Arten von Trommeln, Harfe oder auch Schlüsselfiedeln vor, aber mit verstaubter Zupfmusik hat dies nichts zu tun.

Vielmehr bedienen sich die vier am Liedgut der ganzen Welt und stellen so einen gekonnten Mix aus traditionellen Tanzstücken aber auch Eigenkompositionen zusammen.

Immer auf der Suche nach reizvollen wie fremden Melodien und Klängen kennen sie weder räumliche noch zeitliche Grenzen. Sie schaffen es Oro's vom Balkan, mittelalterliche Pilgerlieder, jüdisch-sephardische Gesänge, schwedische Tänze und arabische Rhythmen zu einem einzigartigen, mitreißenden Mix zu verschmelzen: Mittelalterweltfolk.



Tipp von Moritz:
„Auf den Musikbühnen erwarten Euch allabendlich super Gruppen aus der Mittelalterszene!“

Die Kunst der Spielleute

Cradem Aventure

Die letzten Ostgoten



Dudelsackmusik pur gefällig? Wer das sucht, wird bei Cradem Aventure garantiert fündig. Sackpfeifen, Basselle und Perkussion dominieren den schnörkellosen Stil der Formation, die sich selbst als die letzten Ostgoten bezeichnen.

Minnesang? Fehlanzeige! Cradem Aventure kommen laut und brachial daher. Tanzen bis zum Umfallen bei Feuerschein, und Hineinstürzen in den ekstatischen Reigen. Cradem Aventure machen genau diese Musik für alle jene, die sich verlieren oder wieder finden wollen.



Tipp von Moritz:

*“Nicht verpassen sollet Ihr
das finale Feuerspectaculum
von Cradem Aventure!
Am Sonntagabend bei
der Barbarossa Bühne!”*

Feuerschwanz



Mit Lanze und Laute bekehren die Ritter um Hauptmann Feuerschwanz das Publikum zum Glauben an das wahre Gelage. Tröten, Flöten und Lautenrhythmen ergießen sich in Metseeligkeit der Mittelalter-Komödianten. Lüstern, urkomisch und zotig kommen sie daher und schaffen sich damit eine eigene und unverkennbare Nische in der Mittelalterszene.



Historischer FESTZUG

Sonntag, 23. Juli um 14 Uhr

1200 JAHRE
INGOLSTADT

- 1200 Jahre in 111 Bildern
- 3.000 Mitwirkende aus rund 150 Vereinen und Institutionen
- 40 Themenwagen zur Stadtgeschichte
- 25 Musikgruppen markieren verschiedenste historische Epochen

Tribünenkarten erhältlich im Kulturamt Ingolstadt
Telefon: 08 41/305 2006




www.ingolstadt.de/2006

Das Kinder- Programm

Was für die Großen Besucher gilt, ist besonders auch für die Kleinen wichtig. Denn es soll ein Fest für alle sein:

Vergnüglichkeit und Spektakulum erwarten euch, mit dem Historischen Handkurbelkarussell, den Märchen- und Geschichtenzelten von Luginsland und Bertholder dem Erzähler. Mit vielerlei Spielen, wie Armbrustschießen, Bauernkegeln, Eierknacken und Glücksrad. Und natürlich mit einem stündlich wechselndem Programm auf der Moritzbühne.


Luginsland Märchenzelt

 Luginsland ist ein Geschichtenerzähler-Zelt in Form einer Burg. Darin werden hintergründige und amüsante Geschichten nicht nur für Kinder erzählt. Geschichten über Brückentrolle, Drachen, Zauberer, Prinzessinnen und glorreiche Helden...

In der eigenen Rüstkammer im Burg-Zelt gibt es ein Kinderkettenhemd mit Kettenhaube, allerlei Rüstzeug sowie eine echte metallene Kinderritterrüstung zum Anprobieren. Neben den Erzählstunden stehen allerlei Spiele für die ganze Familie auf dem Programm von Luginsland.



Shri Magada

 Der Magier aus dem Morgenland der (fast) alles verzaubert.

Ein Exot unter den Zauberern und so manchem Ingolstädter noch lebhaft von den 7. Ingolstädter Zaubertagen bekannt!




Auf dem Paradeplatz

erwartet die kleinen Besucher nicht nur das Historische Handkurbelkarussell sowie die Moritz Bühne, sondern auch ein liebevoll zusammen gestelltes Mitmachprogramm im Lager vom „Wilden Haufen“.

Allerlei lustige Geschicklichkeitsspiele aus dem Mittelalter könnt Ihr ebenso dort mit der Gruppe Gauklerspiel ausprobieren. Ihr seid natürlich ganztags willkommen!

Theater Fritz und Freunde - Drachenherz

 Das Theater Fritz und Freunde wurde im November 2000 von Volker M. Stöhr und Fritz Weinrot gegründet. Beide Schauspieler verfügen über jahrelange Erfahrung im Kinder- und Jugendtheater. Das Theater Fritz und Freunde ist ein freies, mobiles Theater mit fester Spielstätte im Kulturhaus Abraxas in Augsburg.

Neben Produktion bekannter Kinderstücke, unter anderem „Der kleine Prinz“, „Pettersson und Findus“, „Das kleine Gespenst“ oder „Der Räuber Hotzenplotz“ bildet das Mittelalterliche Theater einen Schwerpunkt.

„Drachenherz“ heißt das interaktive Mittelalterstück, das Fritz und Freunde zweimal in Ingolstadt geben werden. Es ist für die Kinder sehr spannend und unterhaltsam und vor allem von pädagogischer Qualität: Der dicke König Blaukraut will Wildschweine jagen gehen, aber Prinzessin Karotte fängt lieber Schmetterlinge. Vater und Tochter beginnen zu streiten, und sie streiten, bis der Prinzessin schließlich der Kragen platzt. Vor lauter Wut verwandelt sie sich in einen Drachen! Sie begegnet dem mutigen, zaubernden Ritter Angelo - der ist nämlich auf Drachenjagd. Es kommt zum Kampf, doch dann verliebt der Drache sich in den Ritter. Aber wer will schon einen Drachen zur Frau?



Schabernack

  Die Spielleute vom Teatro Kurioso sind nach Art der Fahrenden mit dem Karren voller Requisiten unterwegs, um mit allerhand Spaßerei und ungläublichen, nie gesehenen und kaum für möglich gehaltenen Kunststücken für gute Laune unter kleinen Besuchern zu sorgen.



Als Gaukler, Possen- und Zahnausreißer spielen Schabernack um die Gunst des werten Volkes.



Tipp von Moritz:
„Das Theater Fritz und Freunde spielt für Euch am Sonntagnachmittag zwei Vorstellungen seines Kinderstückes „Drachenherz“!

Beide natürlich auf der Moritz-Bühne...“

Festfeuerwerk

**Freitag,
21. Juli 2006
22.30 Uhr
„Ingolstädter
Sterne“**

Großes Jubiläumsfeuerwerk mit neuen spektakulären Bildern an der Donau - Höhe Schlosslände



Gastronomie

Feinster Honigmet, ein Weingarten, Braterey, Wanderbäck und Dattel-Nuss, Rahmfleck und Naschwerk werden in drei Biergärten dem Volke munden. Und ein besonderes Festbier soll euch gebraut werden...!



Sonderpostamt



An allen drei Tagen gibt es ein Sonderpostamt mit Sonderstempel zum Historischen Fest und Verkauf der „Ingolstadt-Briefmarke“.

Der Gedenktaler

Für den feierlichen Anlass des Stadtjubiläums brachte die Renninger Prägeanstalt Simm in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Ingolstadt diesen Gedenktaler heraus. Der Taler zeigt auf der Vorderseite die vertraute Südansicht des neuen Schlosses und auf der Rückseite das Stadtwappen mit dem Panter.



Im Rahmen des Historischen Festes findet ein Schauprägen in mittelalterlicher Münztechnik mit dem Fallhammer statt.

Jeder Besucher hat die Möglichkeit, sich seinen Gedenktaler aus Zinn, Messing und Kupfer ab 3,- Euro prägen zu lassen.

Dazu gibt es die Sonderprägung in 999/000 Feinsilber für 20,- Euro, auf 300 Stück limitiert, sowie 30 Gedenkmedaillen in 333/000 Gold für 170,- Euro und 15 Medaillen in 999/000 Feingold für 360,- Euro.

Alle Sonderprägungen sind nummeriert und zertifiziert.



Sponsoren und Förderer

Die STADT INGOLSTADT
bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung
des Stadtjubiläums 2006

Hauptsponsoren



Förderer

- BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH
- Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH
 - Continental TEMIC
 - Druck Pruskil GmbH
 - Elektro-Metall Export GmbH
- Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt mbH
 - GRUND-IDEE Wohn- und Gewerbebau GmbH
 - Herrnbräu GmbH & Co. KG
 - IFG Ingolstadt GmbH
 - intv – der Infokanal
 - LOGEX SYSTEM GmbH & Co. KG
 - Medienservice Verlags GmbH & Co. KG
 - Nordbräu Ingolstadt GmbH & Co. KG
- Raiffeisenbank Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt eG
 - Schlachthof Ingolstadt GmbH
- Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH
 - TUJA Holding GmbH
 - WestPark Einkaufszentrum

Herzlicher Dank geht an

...Herrn Dr. Ernst Aichner - Leiter des Bayerischen Armeemuseums für die freundliche Aufnahme, allen Behörden, insbesondere der Immobilien Freistaat Bayern, IFG Ingolstadt GmbH, Stadtliche Hochbauamt Ingolstadt, Polizei Ingolstadt und Dienststellen der Stadt Ingolstadt, Feuerwehr Ingolstadt, die Brauereien Herrnbräu und Nordbräu, Fa. Starlight Design, Fa. GMK, Fa. Show em, Fa. Heureka Veranstaltungstechnik, unsere Festwirte - Manfred Enzersberger, Ludwig Mittl und Harald Mödl, sowie deren fleißige Mitarbeiter, alle beteiligten Konzertagenturen, alle Mitarbeiter, die zum Gelingen des Festes beitragen.

...die Spielleute und Vaganten

...die teilnehmenden Darsteller der Lagerleben:

Armati Equites, Coraces Danuvii, Freie Ritterschaft Baden, Freie Ritterschaft Bayern, Herzögl. Langbogenschützen von der Schanz, Igni et Ferro, Meistertrunk Rothenburg, Midgard und Wilder Haufen;

...die Medien für ihre Berichterstattung

...und natürlich Moritz, das Stadtmaskottchen!

Veranstalter:
**STADT INGOLSTADT,
KULTURAMT**



Weitere Informationen
www.ingolstadt.de/2006

Programmänderungen vorbehalten

Herausgeber

Stadt Ingolstadt, Kulturamt
Projektbüro
Stadtbildung 2006

Projektleitung

Alber Schneider, Kulturamt

Organisation/ Durchführung

Markus Bauch
mediator: mp
und
Kulturamt der
Stadt Ingolstadt

Redaktion:

Markus Bauch,
Albert Schneider,
Harald Kneitz,
Gerti Achtner

Layout:

Reinhard Dorn

Druck:

Druck Pruskil GmbH

Auflage:

5.000 Stück

Vom Werden einer Stadt
Ingolstadt seit 806



**Eine Ausstellung
des Stadtmuseums Ingolstadt**

9. Mai bis 10. September 2006



stadtmuseum ingolstadt